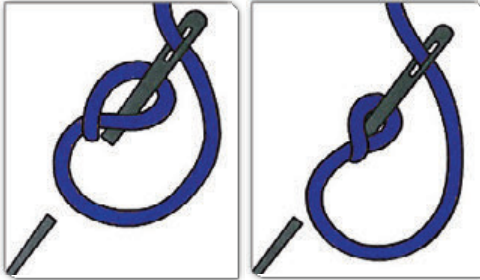


Der Knötchen- und der Wickelstich sind zwei Zierstiche, die plastisch auf dem Stoff liegen und gerne in Verbindung mit anderen Stichen ausgeführt werden. Beide Stiche gehören in die Gruppe der geknoteten Stiche und entstehen durch ein- oder mehrmaliges Umwinden der Nadel mit dem Arbeitsfaden, wobei die Größe der jeweiligen Stiche von der Häufigkeit der Fadenumwindungen abhängt. Beide Stiche verwendet man gerne für das Innere von Blütenkel-

chen, die Blütenblätter selbst werden dabei im Plattstich ausgeführt.

Der Knötchenstich kann, ebenso wie der Wickelstich, einzeln, in Reihen, in Gruppen, senkrecht, waagrecht, diagonal oder kreisförmig angeordnet werden. Dabei empfiehlt es sich, bei der Ausführung des Wickelstiches eine Nadel mit kleinem Nadelöhr zu verwenden, um mühelos durch die Fadenwindungen zu gleiten.

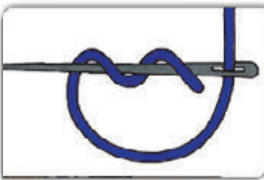
1. Für den einfachen Knötchenstich ausstechen, Faden neben der Ausstichsstelle zu einer Schlinge legen, Nadel durch die Fadenschlinge führen, einstechen und die Fadenschlinge sorgfältig anziehen.



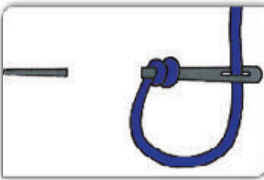
2. Die Nadel durchziehen, sodass ein fertiges Knötchen entsteht. Für die weiteren Knötchen den gleichen Arbeitsgang wiederholen, dabei die Knötchenstiche in gleichmäßigen Abständen voneinander arbeiten.




3. Für den doppelten Knötchenstich an der gewünschten Stelle durchstechen. Faden zweimal lose von vorne nach hinten um die Nadel wickeln. Faden mit Daumen und Zeigefinger der linken Hand festhalten.



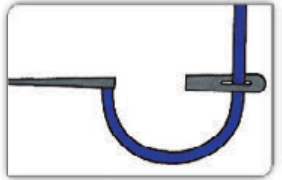
4. Faden weiterhin festhalten, Nadelspitze zur Ausstichsstelle zurückführen, dicht daneben einstechen und danach in gewünschtem Abstand wieder ausstechen.




5. Faden zum Knötchen zusammenziehen. Die darauffolgenden Knötchen auf gleiche Weise arbeiten. Für größere Knoten, Faden dreimal um die Nadel wickeln.



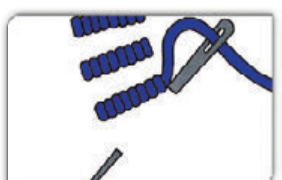
6. Beim Wickelstich von unten ausstechen. Einen Rückstich in der gewünschten Länge des Wickelstiches beginnen. Den Arbeitsfaden dabei aber nicht durchziehen.



7. Arbeitsfaden der Stichlänge entsprechend von oben nach unten um die Nadel wickeln. Fadenwindungen mit den Fingern der linken Hand vorsichtig festhalten.



8. Nadel durch die Umwindungen ziehen und zur ersten Einstichsstelle zurückführen. Nadel einstechen und zum nächsten Stich in kleinem Abstand diagonal ausstechen.



9. Arbeitsgang von Abbildung 6 und 7 wiederholen. Auf diese Weise die Wickelstiche exakt nebeneinander setzen. Zum Sticken Nadel mit feinem Öhr nehmen.

